

Die Uni Basel im internationalen Vergleich

Verbesserung Im neusten weltweiten Ranking landet die Basler Alma Mater auf Platz 120.

Das britische Magazin «Times Higher Education» bewertet jedes Jahr Universitäten und stellt sie in einen internationalen Vergleich. Im neusten THE-Ranking, bei dem rund 2000 Bildungsinstitutionen bewertet wurden, schneidet die Universität Basel solide ab: Sie landet auf Platz 120 – knapp darüber ist die Universität Bern. Damit konnte sich die Universität Basel zwar im Vergleich zu letztem Jahr steigern, fällt aber im Vergleich zu den Vorjahren ab: 2021 schaffte es die Universität Basel auf Platz 92.

Das dürfte laut Uni-Medien sprecher Matthias Geering daran liegen, dass sich das THE-Ranking zu rund einem Drittel auf subjektive Einschätzungen von akademischen Fachkollegen stützt, «was von Jahr zu Jahr zu stark schwankenden Rangfolgen beiträgt». Geering zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis. «Das aktuelle THE-Ranking mit über 2000 bewerteten Hochschulen bestätigt das Bestreben der Universität Basel, zu den besten Universitäten der Welt zu gehören», sagt er dieser Redaktion.

Länder wie China würden enorme Summen in Forschung und Bildung investieren und deren Universitäten in den Rankings Boden gutmachen, sagt Geering. Die Platzierung der Universität Basel in den obersten 5 Prozent sei ein sehr solides Resultat.

Oxford auf Platz 1

Im Schweizer Vergleich schlechter abgeschnitten, haben die Universitäten in Lausanne, Genf und St. Gallen. Platz eins besetzt die University of Oxford – bereits das zehnte Mal in Folge. Bewertet wurde unter anderem die Qualität von Lehre, dem internationalen Ausblick und Forschung. In den beiden letzteren schnitt Basel im Vergleich zu den anderen Faktoren am besten ab.

Das Ranking der «Times Higher Education» gilt neben dem QS World University Rankings und dem Academic Ranking of World Universities als weltweit wichtigstes Uni-Ranking,

Tanja Opiasa